



Herzlich willkommen auf dem Flößerpfad Kinzigtal!

Erleben Sie den Flößerpfad auf dem landschaftlich besonders attraktiven Abschnitt zwischen Loßburg und Alpirsbach; und die Reise des Johann Staiger, eines Flößers aus dem 19. Jahrhundert, auf dem zweiten Abschnitt zwischen Alpirsbach und Wolfach.

Auf dem gesamten Flößerpfad erhalten Sie vielfältige Informationen zur Flößerei. Wem das noch nicht reicht: in den Tourist-Informationen entlang des Weges sowie in ausgewählten Verkaufsstellen erhalten Sie das Begleitheft zum Flößerpfad mit weiterführenden Informationen.

Audio-Guide für Kinder und Erwachsene

Der Audio-Guide für die Stationen zwischen Alpirsbach und Wolfach ist in zwei Versionen erhältlich: für Kinder mit der Erzählung von Uli und für Erwachsene mit der Erzählung des Flößers Johann.



Audio-Guide für Erwachsene



Audio-Guide für Kinder

Laden Sie die Audio-Datei mittels QR-Code oder unter www.floesserpfad.de/audioguide herunter oder erwerben Sie einen fertig bespielten MP3-Player in einer der Tourist-Informationen entlang des Weges.

Geo-Caching

Entlang des Flößerpfads zwischen Loßburg und Wolfach warten insgesamt vier GPS-Rätsel-Schatzsuchen für Groß und Klein darauf, entdeckt zu werden; in Wolfach sogar barrierefrei!



Für jedes gelöste Rätsel gibt es einen Stempel in die Flößer-Stempelkarte und natürlich wartet auch ein kleiner Preis auf die erfolgreichen Schatzsucher! Alle Informationen zum Geo-Caching erhalten Sie unter www.floesserpfad.de oder bei Ihrer Tourist-Information.

GPS-Leihgeräte erhalten Sie in den Tourist-Informationen in Loßburg, Schiltach und Wolfach.

Stationen zwischen Loßburg und Alpirsbach Länge: 10 km

- 1 Standort Informationstafel Loßburg
- 2 Quellgebiet der Kinzig und Gemeinde Loßburg
- 3 Beginn der Flößerei im oberen Kinzigtal
- 4 Die Waldwirtschaft
- 5 Das Floß
- 6 „Es klappern die Mühlen im Kinzigtal“
- 7 Informationstafel Ehlenbogen
- 8 Das Mini-Wehr
- 9 Geschichte von Ehlenbogen

Stationen zwischen Alpirsbach und Wolfach Länge: 22 km

- 10 Informationstafel Alpirsbach
- 11 Das Kinzigtal im „hölzernen Zeitalter“
- 12 Schifferschaften und Schiffer
- 13 Wie die Kinzig „hölzern“ wurde
- 14 Das Schwarzwälder Gestörfloß
- 15 Oblast – was die Flöße transportierten
- 16 Auf der Binde und Spannstatt
- 17 Floßknechte, Bachbrieler und Flaizer
- 18 Un's Wasser zum Flaize wird g'holt bei der Nacht
- 19 Vom Rüsten der Flöße
- 20 Wenn's Holz ist gerüstet ...
- 21 Informationstafel Schiltach
- 22 Schiltach, Stadt des Fachwerks, der Flößer und Gerber
- 23 Die Fahrt ins Land
- 24 Floßfahrt durch die Hölle
- 25 Rutschbahn für Baumstämme
- 26 Jeder Schiffer, der in Ordnung ist ...
- 27 Was geschah mit dem Holz, das nicht gefloßt wurde?
- 28 Flößer als Experten gefragt!
- 29 Von Sägen, Bretterflößen und Rebstecken
- 30 Grenzgebiet Kinzigtal?
- 31 Harte Arbeit – gutes Essen!
- 32 Wolfach zur Zeit der Flößerei
- 33 Wolfach als Endstation? Beileibe nicht!
- 34 Informationstafel Wolfach



- S-Bahn-Station
- Bus-Haltestelle
- Parkplatz
- Tourist-Information
- Einkehrmöglichkeit
- Grillstelle

0,3 km zur Station 2
„Quellgebiet der Kinzig und Gemeinde Loßburg“



Wir sind Partner und Förderer des Naturparks:



0,7 km zur Kinzigquelle
im Zauberland Loßburg

